

Osmanova E.D.

HIV-INFEKTION: AKTUELLE PRÄVENTIONS-UND BEHANDLUNGSSTRATEGIEN

Tutor: Skachinskaja I.A.

Lerstuhl für Fremdsprachen

Belarussische Staatliche Medizinische Universität, Minsk

Gegenwärtig gehört die HIV-Infektion zu den häufigsten Infektionskrankheiten der Welt.

Insgesamt lebten im Jahr 2024 weltweit etwa 40 Millionen Menschen, die mit HIV-infiziert waren. Deswegen steht dieses Problem im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der medizinischen Weltgemeinschaft.

Ziel meiner Arbeit ist es, aktuelle Informationen zu den neusten Strategien zur Behandlung und Überwachung von Patienten mit HIV-Infektion zu vermitteln.

HIV (Humanes Immundefizienz-Virus) ist ein Virus, das das menschliche Immunsystem angreift und dessen Fähigkeit, Infektionen und Krankheiten zu bekämpfen, schwächt. Unbehandelt kann HIV zu AIDS (erworbenes Immunschwächesyndrom) führen – einem Spätstadium der HIV-Infektion. HIV gehört zu einer Gruppe von Retroviren. Es greift T-Helferzellen an, die eine Schlüsselrolle bei der Koordinierung der Immunreaktion spielen. Sobald es in die Zellen eingedrungen ist, nutzt es deren Ressourcen, um sich zu vermehren, was zum Absterben dieser Zellen und zu einer fortschreitenden Verschlechterung der Immunität führt.

Es gibt drei Hauptübertragungswege für HIV: durch sexuelle Kontakte, von Mutter zu Kind und durch das Blut. Wenn eine HIV-Infektion festgestellt wird, wird die Person im AIDS-Zentrum registriert und von einem Arzt für Infektionskrankheiten weiter beobachtet. Derzeit gibt es kein Medikament, das HIV vollständig beseitigen kann. Es gibt jedoch Medikamente, die das Leben verlängern und die Entwicklung von AIDS verhindern können. Medikamente zur Behandlung sind für alle HIV-positiven Menschen angezeigt. Sie werden nach einer ärztlich verordneten Nachuntersuchung kostenlos zur Verfügung gestellt. HIV-infizierte Patienten, die die Medikamente regelmäßig einnehmen, können das Virus auch bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr nicht übertragen. Die Weltgesundheitsorganisation hat sich ein Ziel gesetzt: keine HIV-Neuinfektionen und keine Erkrankungen an AIDS mehr bis 2030. Die Weltgemeinschaft kann dieses Ziel nur mit politischen Willen, finanziellen Mitteln und Entschlossenheit der medizinischen Gesellschaft erreichen.